

Gemeinsame Sache gemacht



Zusammen ist man stärker: Nach diesem Prinzip verfahren das Seniorenbüro der Stadt Overath, die Pflege- und Wohnraumberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie die Overather Tafel bei einem Informationstag. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden unmittelbar angesprochen, um sie über die Möglichkeiten von Hilfen im Bedarfsfall zu informieren.

Die Overather Tafel stand für Fragen zur Verfügung, etwa, wer die Möglichkeit hat, bei der Tafel einzukaufen oder wie die Berechtigung kontrolliert wird. Darüber hinaus standen die beiden Tafel-Vorsitzenden Hildegard Schönenborn und Eckehard Ruffmann Rede und Antwort über die Möglichkeiten, bei der Tafel mitzuarbeiten, denn dort gibt es vielfältige, altersentsprechende Mitwirkungsmöglichkeiten.



Foto: © Privat/ v. l.: Martina Ziemons (Pflegeberatung RBK), Tanja Rombelsheim (Wohnberatung RBK), Eckehard Ruffmann (Overather Tafel), Hildegard Schönenborn (Overather Tafel), Janina Rottländer (Seniorenbüro der Stadt Overath) Stephanie Heimann (Seniorenbüro der Stadt Overath)

„Das war eine sehr informative Veranstaltung, um den Overather Bürgern vieles über Hilfen des Seniorenbüros und der Pflege-/Wohnraumberatung im Alter sowie die Tafelaktivitäten näher zu bringen“, freute sich Tafel-Vorsitzende Hildeagrd Schönenbonr über die gelungene konzertierte Aktion.

Mit freundlichen Grüßen

Overather Tafel
Bernd Vorländer